

Halle und Umgebung.

Salle 11. Jun.

Der neue Stadttheaterdirektor in Halle.

Wie wir hören, hat die städtische Theaterdeputation ihre Wahl jetzt getroffen. Man einigte sich auf Herrn Leopold Sachse.

Leopold Sachse, der im 34. Lebensjahr steht, ist der Direktor des Stadttheaters in Münster; er, immer wirkt er als Leiter der nach ihm benannten Sachse-Oper in Berlin.

Die Theaterdeputation wird ihre Wahl dem Magistrat unterbreiten, der alsdann eine Vorlage ausarbeitet, über die die Stadtverordneten zu befinden haben.

Der Bauauschuss.

bewilligte in seiner gestrigen Sitzung 407 700 Mark für den Neubau einer Volkshalle.

Zum Ausbau der Mollstrasse wurden 31 000 Mark ausgeworfen.

Für die weitere Bearbeitung der Entwürfe für die Gesamtsanierung wurden 20 000 Mark bewilligt.

Für die Restauration der Schmied- und Schlofferstrasse sind 115 000 Mark, für die Kanalisation der Tiefgebiete (Herrnstrasse) 870 000 Mark ausgegeben.

Desgleichen erklärt sich der Ausschuss mit der Vorlage betr. den Fußwegbelag auf der Großen Berliner Brücke einverstanden. Die Eisenbahn zahlt für die Herrichtung der Brücke 85 000 Mark.

An der Festlosstrasse sind 23 Quadratmeter zu erwerben. Um nicht entzogen zu müssen, beschloß der Ausschuss 35 Mark pro Quadratmeter. Der Magistrat hatte nur 25 Mark geboten.

Für die Instandsetzung der „Blauen Türme“ sollen 32 000 M. aufgewendet werden.

Mit der Instandsetzung der Artilleriestrasse und des Besonderen Weges erklärt man sich einverstanden. Die Verbesserung nimmt die Stadt auf ihre Kosten. Für die Beleuchtungseinrichtung soll eine Veranschlagung verlangt werden.

Die Frühnummer der „Saale-Zeitung“ ist jeden Morgen beim Frühstück in Bad Wittenberg erhältlich.

Wladimir v. Gufteds. Der Generaladjutants-Direktor der Provinz Sachsen Dr. v. Gufteds tritt nach 27jähriger Tätigkeit in den Ruhestand. Dr. Ernst v. Gufteds ist 1845 als Sohn der dem Silbersteinischen Urdel angehörigen Familie v. Gufteds geboren.

1700. Deutsche Schutgebietenlandschaft reichsmündelischer unter Würdigung des Deutschen Reiches für die Vereinigung und Tilgung eingeteilt in Städte von 5000, 2000, 1000, 500, 100 Mark mit Zinsgrenzen vom 1. Juli 1914 ab. Tilgung beginnend ausläufig erhöhter Zinsen durch Abzahlung zum Nennwert oder Ankauf, verbleibende Tilgung und Gesamttilgung von Rechnungsabre 1929 ab zulässig — Zahlungspreis 96,40 Proz. Anmeldungen an Zeichnung auf obige Anteile nehmen die der Vereinigung hallischer Banntirnen anstehenden Bantgeschäfte entgegen.

Dringende Warnung! Mit welcher ungläubigen Naivität die Vermittler von Ausstellungsmedailien zuweilen ihre Geschäfte betreiben, zeigt ein der „Städtigen Ausstellungskommission für die Deutsche Industrie“ vorliegendes Kundschreiben. In diesem werden deutsche Firmen von einer „Internationalen Ausstellungsgesellschaft, Abteilung Deutschland“ in Liverpool zur Beteiligung an einer vom 28. bis 31. Juli 1914 stattfindenden, also ganze vier Tage dauernden („Internationalen Ausstellung“) in Liverpool eingeladen. Als einer der Hauptzwecke dieser Veranstaltung wird ganz unermüdet angegeben, jedem Aussteller durch Gewährung eines goldenen Medaille und eines auf den Namen ausgefertigten Ehren diploms zu einer „großartigen und dauernden Bekanntheit“ zu verhelfen. Um diese Auszeichnung so schmalkaffter zu machen, heißt es in diesem Kundschreiben, daß man sich bei der Ausstellung nur mit Aufwendung einer größeren Summe beteiligen konnte und daß es demnach sehr zweifelhaft war, ob man überhaupt eine Auszeichnung erhielt. Bei der Liverpooler Ausstellung aber erhalte jeder Aussteller eine große Medaille und ein auf seinen Namen ausgefertigtes Ehren diplom und trotzdem seien die Gebühren für die Beteiligung gering. Es ist kaum nötig, darauf aufmerksam zu machen, daß die Forderung der auf dieser Weise „Ausstellung“ vertriebenen „Auszeichnungen“ gegen das Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb verstoßen würde.

Schulpersonal von Halle. Endgültig wurden ange stellt Lehrer Heinig und Heinrich. Aus dem städtischen Schuldienst scheidet Lehrerin Fr. J. Krull und Ende Juni Lehrer P. Schmidt. — Im Regierungsbezirk Merseburg sind zurzeit 7 Lehrer- und 1 lehrerbildende Lehrerinstelle erledigt, darunter die Organistenstelle in Remberg und eine Lehrerstelle in Lettin.

Gebrauchsmustereintragen. Im „Reichsanzeiger“ werden die folgenden Gebrauchsmustereintragen veröffentlicht: Peter Blum, Halle a. S., „Reißstielvorrichtung für Hipbare Dreigröße.“ — Peter Blum, Halle a. S., „Trogantrieb für Misch- und Knetmaschinen.“ — Arthur Kondran, Halle a. S., „Freileitungssysteme.“ — Reinhold Neumann, Halle a. S., „Schalttrichter-Apparat.“

Mitteldeutsche Automobilfabrik. Das Rennretraktarium des Sachl.-Thür. Reitervereins macht nochmals darauf aufmerksam, daß für den Empfang der Teilnehmer an der Mitteldeutschen Automobilfahrt am heutigen Tage die Mitglieder des Vereins und die Inhaber von Jahreskarten freien Zutritt auf den Rennplatz haben.

Polizeiverkehr. Im Reichspolizeibereich ist die Zahl der Kontostamhaber im Polizeiverkehr Ende Mai 1914 auf 91 522 gestiegen (Zugang im Monat Mai 940). Auf diesen Pol-

izeifonten wurden im Mai gebucht 1618 Millionen Mark Guthriften und 1611 Millionen Mark Loschriften. Bargeldlos wurden 1733 Millionen Mark des Umlages beglichen. Das Gesamtguthaben der Kontostamhaber betrug im Mai durchschnittlich 212,6 Millionen Mark. Im internationalen Polzeiüberweisungserverkehr wurden 8,9 Millionen Mark umgeleitet.

Eine bengalische Beleuchtung unserer ehrwürdigen Moritzburg veranstaltete die Stadt Halle am Montag abend zu Ehren der Teilnehmer am Jubiläum unseres Landwirtschaftlichen Instituts.

Ein glänzendes Gartenfest wird die Stadt Halle den Teilnehmern an dem 50jährigen Jubiläum des Landwirtschaftlichen Instituts im „Zoologischen Garten“ am Dienstag, den 16. Juni, nachmittags von 1/5—1/3 Uhr geben. Das Fest wird durch musikalische Vorträge sowie durch Feiern, auführungen, einem Rundgang durch den herrlichen Tierpark u. a. verziert werden. Sichtlich hat auch der Vortrags die Güte, sein freundliches Gesicht zu zeigen und auf diese Weise seinen so sehr erwünschten Beitrag zum Gelingen des Gartenfestes zu leisten!

herreibend angetroffen. Er wurde dem Kinderbeim ausgeführt. — Zwischen zwei Männern entfiel auf dem Marktplatz eine Schlägerei, bei der einer derselben am Ohr leicht verletzt wurde. — In einem Grundstücke der Trobner Straße führte ein Hausbesitzer beim Holabau von einem zwei Meter hohen Schuppen heraus. Da er nicht wieder zur Bestimmung kam, wurde er mit dem städtischen Krantenwagen dem Diatomienbau ausgeführt.

Theater, Konzerte und Vorträge.

Zoologischer Garten. Heute, Donnerstag, findet abends 8 Uhr ein Konzert vom Stadttheater-Orchester (Kapellmeister W. H. König), zu dem auch die Mitteldeutsche-Konkurrenz-Kartenspiele-Gesellschaft. Bei ungünstigem Wetter wird das Konzert im Saale gespielt. — Am Blumentor 10 Sonntag wird nach Schluß des Abendkonzertes die Kunstfeuerwerkerei G. S. Pfeiffer-Cröllwig ein Montre Feuerwerk abbrennen. (Siehe heutiges Int.)

Bad Wittenberg. Morgen, Freitag, nachmittags ist Konzert vom Stadttheater-Orchester unter Leitung von Kapellmeister W. H. König.

Waltha-Theater. Am heute bringt die Direktion der „Waltha-Theaters“ ein vollständig neues Programm. Schlager auf Schlager ist darin vorgelesen. Es empfiehlt sich, nach Möglichkeit im Vorverkauf Billets zu lösen.

Apolo-Theater. Das hier stets mit großem Erfolg gegebene Militär-Ausstellungsspiel „Krone und Fessel“ brachte bei seiner getrigen Aufführung wiederum ein gut beachtetes Haus, ein Beweis, daß dieses Stück noch nichts an seiner Zugkraft eingebüßt hat. Sämtliche Darsteller boten ihr Bestes, vor allem löste das meisterhafte Spiel des Königl. Kreuz-Schauspielers Albert Hübener sowie des Oberregisseurs Adolf Stüdtgen großen Beifall aus und immer und immer wieder mußte sich der Vorhang nach jedem Akt ausheben. Es wird besonders darauf hingewiesen, daß „Krone und Fessel“ nur noch heute und morgen zur Aufführung gelangt. Am Sonnabend findet die Premiere der Komödie „Schneider Bibbel“ statt.

Brunners Ballone. Morgen, Freitag, abend Gartenkonzert, ausgeführt vom Apollo-Orchester. Eintritt frei.

Rabeninsel, Stabellamente Kurzbals. Auch an dieser Stelle sei darauf hingewiesen, daß morgen, Freitag, nachmittags wie gewöhnlich unsere 75er unter Leitung des Obermusikmeisters Herrn C. Steuer konzertieren. Näh. siehe Inserat.

Vereine und Versammlungen.

Der 3. kommunale Bezirksverein (Süd und West) versendet jetzt seine Einladungen zum Sommerfest am Mittwoch, den 24. Juni (Johannistag) in dem herrlichen Parkadesgarten, Ratzeburger.

Die Neumarkt-Schützen-Gesellschaft besingt am 7., 8., 9. und 10. d. Mts. die Feste ihres beschynten Königstages. Ein Gartenfest, verbunden mit Vereinskonzerten für Kinder und Besichtigungen aller Art in dem herrlichen Kongertgarten des eigenen Heims eröffnete am Sonntag die Festschicklichkeiten. Der Montag morgen veranmaltete die Mitglieder ebenfalls dabeiselt auf der seit über 300 Jahren gewohlenen Königsparade, bei welcher Gelegenheit der Hauptmann der Gesellschaft, Herr Kaufmann Karl Georg, den bischtrigigen Ehrenbürger Herrn Kaufmann Otto Schubert vorabschiedete und ihm den Dank der Gesellschaft aussprach. Nach einem von Herrn Schubert gestifteten Abschiedsbräudli führten die anwesenden Mitglieder in eigenen Autos und Geheirnen nach dem Schießhaus Birzhain, wo sich auf den Schießständen ein reges Leben und Treiben bis in die Abendstunden entwickelte. Am Dienstag wurde das Schießen in allerhöchster Weise fortgesetzt. Auf Fest- und Ringelbüchsen wurden ausgezeichnete Resultate erzielt und auf der Königscheibe errang Herr Kaufmann Kurt Sedert, Krausenfr. 1. die diesjährige Königswürde, während Herr Fabrikant Hermann Schüblich mit dem zweifachen Schuß zum Kronprinzen ioh. Ein Festmahl vereinte am Mittwoch nachmittags nochmals die Mitglieder der Gesellschaft. Mit markigen Worten gedachte der Hauptmann Herr Karl Georg des Kaisers. Alsdann wurde Herrn Baumeister Friedrich Kubitz eine besondere Ehrung für 50jährige treue Mitgliedschaft an Gesellschaft zuteil. Nach mancher schönen Rede witzte das Mahl und erst in den frühen Morgenstunden nahm die Feste ihr Ende, streuen dem Wohlwollen der altbewährten Neumarkt-Schützen-Gesellschaft, die sich, wahrhaftig, die Gesellschaft kann in diesem Jahre auf ein Jubiläumsfest behelien ausdrücken.

Der Bezirk Halle des Nordöstlichen Turnvereins hat sein viertes Bezirksfest dem Turnverein zu Diemitz übertragen. Das Fest findet am 20. und 21. Juni statt. Die gesamte Einwohnerchaft ist dabei beteiligt, man trifft sich miteinander, den auswärtigen Turnern einen freundlichen Empfang und gute Aufnahme zu bereiten. Unter dem Voritz des Gemeindevorstehers Herrn Dr. Verthold haben sich Ausschüsse gebildet, denen die Vorbereitungen zum Feste übertragen worden sind. Das aufgestellte Programm führt an, daß am Sonntag, den 20. Juni, abends 9 Uhr, im Vereinslokal Gasthaus zum „Deutschen Kaiser“ eine Eröffnungsfeier in Form eines Kommerzes von statten geht. Der Freitag, Sonntag, den 21. Juni, bringt zunächst ein Wetturnen, das nachmittags 8 Uhr auf dem Festplatz an der Otto Stompsstraße (Neu-Diemitz) seinen Anfang nimmt. Während der Vormittagsstunden findet Empfang der auswärtigen Vereine statt. Nach der Mittagspause festzug ab Schlußspiel durch den seitlich geschiedenen Ort nach dem Festplatz. Hier allgemeine Freizeitspiele, Turnen der Schulen, Vereinswettkampf in dreivollständigen Leistungen und Wettspiele, Muttererturnen, abends 6 Uhr Siegereinbringung, Danach Ball im „Deutschen Kaiser“ und „Gesellschaftshaus“. — Auf dem Festplatz, der in wenigen Minuten von der Festhalle der Fernbahn Halle-Balsdorf an der äußeren Delitzscherstraße bei Meißners Halle-festplatz zu erreichen ist, werden mehrere Eröffnungszeremonien und sonstige Bauten für Gardeboje usw. errichtet. Beim Schellwall kommt die verbesserte Erfindung eines hallischen Turners, die elektrische Welle, in Anwendung. Den turnerischen Teil des Festes leitet der Bezirksturnwart Vojch vom Giebichensteiner Turnverein.

Der Verein ehem. Angehöriger des Mansfelder Feldartillerieregiments Nr. 75 hält am Sonnabend abends 8 1/2 Uhr im Restaurationslokal „Schultheiß“, Poststr. 51, seine Monatsversammlung ab. Am Sonntag, den 21. d. Mts., Ausflug nach Pappenberg, Gasthof zu den drei Eichen.

Der Verein des Blauen Kreuzes adentet am Sonntag, den 14. Juni sein 18. Schreifest zu begeben. Nachdem am Vorabend im Stadtmittelschule eine Gebetsversammlung das Fest einleitete, wird im Dom um 10 Uhr Herr Pastor Schlegelmüller aus Berlin die Festpredigt halten. Dem ameinmaligen Mittagsessen am 12.4. Uhr soll sich um 3 Uhr ein kurzes geistliches Festmahl im Stadtmittelschule angeschlossen. Die Festversammlung soll um 4 1/2 Uhr in den Ballsaal gehalten werden. Herr Pastor Schlegelmüller wird über das Thema sprechen: „Auf dem Schradfeld des Alkoholismus“. Herr Pastor Winterberg den Jahresbericht geben. Der Pokalverein und der Gemischte Chor der Stadtmittelschule werden mitwirken.

Reise-Abonnement
Wir bitten unsere Bezahler, die bei längerer oder kürzerer Abwesenheit die Nachsendung der Zeitung wünschen, der Geschäftsstelle nachstehende Angaben zugehen zu lassen:
Saale-Zeitung (Bezugs-Abteilung)
Vor- und Zuname:
Stand oder Beruf:
Wohnung in Halle:
Nachsendung nach:
Nähere auswärtige Anschrift:
Strasse, Hotel etc.
Von wann ab?
Bis wann?
Soll die Zeitung in Halle in dieser Zeit weitergeleitet werden?
Besondere Wünsche:
Streifbandsendungen, nach Deutschland und Oesterreich-Ungarn pro Woche . 50 Pfg. nach dem Ausland pro Woche . 80 Pfg.
Ueberweisungen, soweit postalisch zulässig: jeden Monat oder einen Teil desselben 40 Pfg.
Bezahlt.

Saalhofbrauerei. Am Mittwoch fanden nachmittags und abends Konzerte der Kapelle der über unter Leitung des Herrn Königl. Musikdirektors Fister statt. Das Abendkonzert war besonders interessant durch die Mitwirkung des Herrn Opernsängers Robert Herold, der mit seinem schönen Bariton den Prolog aus „Wajazzo“ und „An des Rheines grünen Ufern“ vortrug. Das Publikum spendete herrlichen Beifall.

Olympia-Park (Radrennbahn). Ein Bild seltener Art zeigt heute der Turnarten der Radrennbahn. Ein wirkliches Wunderwerk erhebt sich vor unseren Augen und läßt uns in die Sitten und Gebräuche der Suda n-Regen einen Einblick tun. Die Wälderhoch weilt zum ersten Male in Deutschland und ist vor kurzem erst aus Zentralasien herübergekommen. Täglich von 3 Uhr ab werden Vorkämpfungen stattfinden.

Ein neue fidele Bauernstänke, genannt „Zum großen Gottlieb“, wird vom 13. bis 21. Juni ab das Restaurant Akademisches Bierhallen verwandelt werden. Täglich, von 6 Uhr abends, wird sich dortselbst ein fidele Betrieb mit Original Berliner Bedienung und Ausstattung abwickeln. (Siehe Inserat.)

Die Saale-Dampfschiffahrt bietet im Inzenterteil der heutigen Nummer Sitzplätze zum Blumentor an.

Der Französische Kindererziehungsverein an St. Ulrich unternimmt seinen Sommerausflug nach Schürigs Garten in der Höhe am Sonnabend, den 13. dieses Monats.

Vom Ertrinken errettet. Gestern nachmittags fiel ein städtischer Knabe vom Futuraboden aus in den Mühlgraben. Durch einen vorüberkommenden Hundbesitzer wurde das Kind aus dem Wasser geholt und der älteren Wohnnng ausgeführt.

Wem gehört der Wagen? In der Friedenstrasse wurde vergangene Nacht ein zweirädriger, traugerichtiger Kastenhandwagen, einschneidend einem Maler gehörig, gefunden. Ob Diebstahl oder Unfug vorliegt, ließ sich bisher nicht feststellen. Der Wagen ist im Polizeiverkehr 3 überhachtet.

Vom Tage. In der vergangenen Nacht wurde ein auswärtiger wohnender, 12 Jahre alter Schulknabe auf dem Marktplatz um-

Walhalla-Theater
Anfang 8.20 Uhr.
Im Monat Juni: Gastspiel der glänzenden
Winter-Tymians!!!
„Sanatorium für Gemütskranke“.
Auf der Straße hört man die „Lachstürme“!
Rechtzeitig — 10-1½ u. 4-6 Uhr — gute Plätze sichern!
Ab heute, Donnerstag, 11. Juni, alles neu:
„Der lebendige Tote“.
Herrliches neues lebendes Lied in prachtvoller Dekoration:
„O Jugendzeit“ und jede Nummer ein neuer Schlager!

Brunnerts Bellevue.
Morgen Freitag abend
Garten-Konzert
Abolloscher. Eintritt frei.

Raben-Insel.
Freitag, den 18. Juni, nachm. 7.30-7 Uhr:
Militär-Konzert
ausgeführt vom Mannf. Feld-Regiment Nr. 75.
Besondere Leitung: Herr Obermusikmeister C. Steiner.
— Eintritt 15 Pf. —

Bergschenke,
Verle des Saaleales Schönster Aussichtspunkt
Galle a. d. E., Talstr. 4, Fernr. 969,
empfiehlt seinen schönen schattigen Garten, angenehmen Refek-
sationsräume, beste gepflegte Biere, gute Weine u. seine Küche.
Jeden Mittwoch und Sonntag
Künstler-Konzerte.
Plätze zum Blumenhorsa sind noch zu
vergeben, a Platz 1 Mk.

Preussischer Beamten-Verein.
Am 18. Juni d. J., von nachm. 3 1/2 Uhr ab
Sommertfest auf der Peissnitz.
Konzert des Hofkapellmeisters, Kinderbelustigungen
und Umzug, Tagesessen, Tanzchen.
Gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte Eintritt frei.
Der Vorstand.

18. Jahrestag des Vereins des Blauen Kreuzes.
Sonabend, den 13. Juni, 8 1/2 Uhr, Weidenplatz 4
(Gebetsversammlung)
Sonntag, den 14. Juni, 10 Uhr, im Dom Heilighofen Pastor
Schlegelmüller, Berlin, nachm. 4 1/2 Uhr, Heilighofen
Pastor Schlegelmüller, Weimar, Pastor Schlegelmüller,
Thema: „Auf dem Schlachtfeld des Weltkriegs“.
Programme, die zum Eintritt berechtigen 10 Pf.

Olympia-Park (Radrennbahn).
Heute Donnerstag, nur einige Tage!
Die Sudan-Neger!
28 Männer, Weiber u. Kinder aus Zentral-Afrika.
Eintritt 40 Pf., Militär u. Schüler die Hälfte.
Vorführung ab 3 Uhr nachmittags, Sonntags ab 1 1/2 Uhr.
Zum Vert. Konzert der Walhalla-Theater-Kapelle.

Gasthaus z. Posthorn,
an der Dessauerstraße.
Empfehle meinen gebräuten Gästen täglich frisch gepflückte
Erdbeeren.
A. Nordmann.

Essen Sie täglich Honig,
wenn Sie Ihre Gesundheit erhalten wollen. Garantiert
reinen Blütenhonig, hervorragend schöne Qualität, Bund
50 Pf., bei 5 Pf. 25 Pf., empfiehlt
Carl Booch, Breitestr. 1, Westplatz im Turm.

Eilboten (Kassa-Geschäft) in Groß-
handlung zu verkaufen.
Off. Direkt. u. L. N. 6593 an Rudolf Hoffe, Leipzig.

Zoolog. Garten.
Am **Blumenfestsamstag**
nachmittags 3 1/2 Uhr Konzert vom
Musik-Orchester des Gartens.
(Königl. Obermusikmeister Steiner.)
Abends 7 1/2 Uhr Konzert vom
Erdbeeren-Orchester.
(Kapellmeister Wilhelm Köhler.)
Nach Schluß des Blumenfestes:
Monstre-Feuerwerk,
ausgeführt von der Kunstfeuerwerks- u. G. S. Pfeifers-
Gröllnig.
Eintrittspreis: Erm. 50 Pf., Kinder 30 Pf., von abends
7 Uhr ab 30 Pf. pro Person. Für den restl. Raum s. Feuer-
werk wird kein Sonder-Eintritt erhoben.

Saale-Dampfschiffahrt.
Die schönsten Sitzplätze zum Blumenfeste.
Vorverkauf: Im Kontor, Gröllnig, Laßstraße 33/35 u. im Kassierers-
häuschen an der Festplatzbrücke.
— Nummern 75 Pf., unnummeriert 50 Pf. —
K. Demmer.

Halle steht Kopf!
! So hat Halle noch nie gelacht! !
Vom 13. bis 21. Juni
Gastspiel von Menzels
Berliner Original-
Bauernschenke
„Zum groben Gottlieb“
im Rest. Aka dem. Bierhallen. G. Slevogt.
Täglich von 6 Uhr abends geöffnet.
— Original Berliner Dekoration und Bedienung. —
Eröffnung:
Sonabend, den 13. Juni, 6 Uhr abends.
Sonntag, den 14. Juni, von 4 Uhr an geöffnet.

Ein vornehmes Handbuch des guten Tons.
Im Verlage von Otto Hendel in Halle (Saale) erschien:
Der Umgang in und mit der Gesellschaft.
Von **Emil Rocco.**
Zehnte verbesserte Auflage.
Preis broschiert 3.— M., in feinem, modernem Einbande 4.— M.
Inhalt:
Geleitwort.
Allgemeines.
Umgangformen.
Vom Takt.
Von der Bescheidenheit.
Persönliches.
Die Haltung des Körpers.
Körperpflege.
Die Kleidung.
Aus der Gesellschaft.
Der Besuch.
Einladungen.
Der Empfang.
Das Vorstellen.
Die Besuchskarte.
Vom Grüssen.
Die Unterhaltung.
Anredeformen.
Einiges über den Umgang mit Damen.
Winke zur Beherrschung für junge Mädchen.
Bei Tadel.
Die Bewirtung.
Der Ball.
Musikalische Vorträge.
Aus der Familie.
Geburt und Taufe.
Konfirmation.
Verlobung.
Polterabend.
Trauung.
Hochzeit.
Todesfall, Beerdigung, Trauer.
Logierbesuch.
Trinkgelder.
Dienstboten.
Aus der Öffentlichkeit.
Im Theater und Konzert.
Im Gasthaus, im Café.
Auf der Straße u. Anderes.
Ueber das Reisen.
Im Hotel.
Verschiedenes.
Vom Rauchen.
Der briefliche Verkehr.
Am Telefon.
Etwas über Geschenke.
Kartenspiele, Wetten.
Etikette bei Hofe.
Maskenball, Kostümball.
Zur Geschichte des Tanzes.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Wenn sich die ersten lichten Stellen im Haar zeigen
oder wenn die Kopfhaut lüchelt, ist es höchste Zeit, an eine zuverlässige Haar-
kur zu denken. Wählen Sie ab jetzt ein einziges, vertrauenswürdiges, nach-
sachmännlich-wissenschaftlichen Grundfragen zusammengesetztes Haarpflegemittel.
Dr. Dralle's Birkenwasser.
Das quillende Suden verschwindet sofort. — Schuppenbildung,
Haarausfall, Spalten und Brüche der Haare werden beschleunigt, der
Haarwuchs wird mächtig angeregt. — Das Haar wird weiß, glänzend,
duselig und geschmeidig. — Vorzeitiges Ergrauen wird bei dauerndem
Gebrauch vermindert! — Begünstigte Anmerkungen von Ärzten und Laien.
Seit 25 Jahren bewährt. Preis M. 1.85 u. M. 3.75.
In allen Parfümerien, Drogerien und Feinwaarenhandlungen sowie in Apotheken.

Apollo-Theater.
Heute, Donnerstag, u. morgen, Freitag: Die letzten Aufführungen!
Mit neuer glänzender Ausstattung:
„Krone und Fessel“
Romant. Militär-Komödie in 5 Akten von W. Howard.
Freitag, den 19. Juni, 8 1/2 Uhr:
Fürst Ulrich... **Albert Hübener, Schauspieler a. B.**
Sonabend, den 13. Juni, 8 1/2 Uhr:
„**Schneider Wibbel**“.
Repräsentant des „Künstler-Theater“, Berlin.

Neumarkt-Schützenhaus-Garten.
Danz 41, Eingang Karlsruferstr.
Freitag, den 19. Juni, 8 1/2 Uhr:
Militär-Konzert,
ausgeführt von der Kapelle des Pflz.-Regts. Generalfeld-
marschall Graf Blumenthal (Hindob.) Nr. 86.
Leitung: Kap. Musikdirektor Herr H. Fester.
Einlaß 35 Pf., 10 Karten 2.50 Mk.
Bei ungünstigem Wetter Konzert im Saal.

Sommerfrische Spielmannsau 1070 m
bei Oberdorf (Waldauer Alpen). Gefühls, ruhige, feinst. herrl.
Gebirgslage nahe der Kempiner Güte. Jährliche Touren. Wohl-
kühnert im Haus; 4 mal Stiegenanwech. Strens Gemütsheiligt
Wäber, Zimmer nach vorzüg. Verpflegung. M. 4.50 pro Tag.
Prosperte durch **Johann Tannheimer, Wäber.**

Paonia sinensis
(Pflanzstängel), Blumen in
vielen Farben, langstielig
geöffnet, pro 100 Stüd
7 Mk., einchl. Transport u.
Eckballage, bietet an
Ludwig Hochbaum,
Eisleben.
Bildet — Klostertühle
— reichhaltige Auswahl —
Klosterpapier.
F. Hellwig, Halle, Gr. Steinstr. 10
Pernau 2020. Geogr. 1891.

Bad Wittekind.
Freitag, 19. Juni,
nachm. 3 1/2 Uhr
Kur-Konzert
vom
Stadttheater-Orchester
(Kapellmeister W. H. Buntig).
Eintrittspreis: 35 Pf., einchl.
Eintritt-Gesetz.

Düben a. Mühlb., Eilenburg,
Wittenberg, Bahn.
Sommerkur, groß, Wald, gesunde
Luft, tolle Aussicht, sehr gute
Küche, Prospekt, Badeverrichtung,
Auto s. Verbindung Pitterfelds
Düben.
G. Schwechten
Hofplanofortfabrik
Flügel — Pianinos
Allenverkauf
Albert Hoffmann,
Am Riebeckplatz.

Stempel fabriziert C. Kuban
Gr. Steinstr. 44 (neben Walhalla).
; Konkurrenzlose Preise. ;

Bücherrevision
Vermögens- und Hausverwal-
tungen usw. übernimmt erfah-
ren. Kaufmann, Gel. Ang. u. B. 431
an Rud. Mosse, Halle S., erb.

Neumarkt-Fischhalle,
Znhl. Karl Pletzer,
Geißstr. 33. Tel. 658.
Blutfrische Seefische,
nur allererste Qualität,
zu bekannt. billigen Preisen.
Neue Matjes-Gränge,
ge. Auswahl, feinst. frische Ware
Stüd 10, 15, 20, 25 u. 30 Pf.

Bohnenstangen
Bäume und Holenpfähle
Schumann, Gr. Steinstraße 30.

Rino-Salbe
wird bei
Verletzungen, Flechten
Haut-Ausschlägen, bösen
Fingern, Bartflechten und
alten Wunden
angewendet.
Dose M. 1.15 u. 2.25
Zu haben in allen Apotheken.

Wollwasch-Seife
Stüd 20 Pf.
unentbehrlich zum Waschen von
Sollwaren, Sportkleidern, Socken,
Wolltüchern, usw. vom Strohputzer
H. Schme Nacht, Gr. Steinstr. 84.

Bandwurm mit
Kopff.
Wichtige Hinweis, daß das Band-
wurmmittel Solitaonia den
Bandwurm, den ich mit anderen
Mitteln, nicht angehen lassen
ben, nicht fortzubringen, heute in
3 Stunden mit Kopf entfernt hat.
Ich werde Solitaonia allen
meinen Patienten aufs nämliche
empfehlen. Ihnen nochmals
meinen besten Dank sagend, zeitlich
hochachtungsvoll **W. S. S. a. B.**
Berlin N. 113 den 26. 6. 1918
Solitaonia für Erwachsene 2.50 Mk.
für Kinder 1.50 Mk. ist erhältlich
in den Apotheken.